

Vorstand ist für 2010 „grundsätzlich positiv“

Über den Einstieg der Baywa AG als neue Großaktionärin mit einem Anteil von 87,7 % hatten wir in NJ 11/09 ausführlich berichtet. Im Januar 2010 gab Renenco ihren Aktionären in einem „Newsletter“ eine erste Indikation über den Verlauf des Geschäftsjahres 2009, das durch „einige Turbulenzen geprägt“ war, die nach dem Wechsel des Großaktionärs nun überwunden sein sollten. Inzwischen sind auch die beiden Vorstandsmitglieder der Baywa, Klaus Josef Lutz und Roland Schuler, in den Aufsichtsrat der Renenco AG bestellt worden.

2009 mit Ergebnisrückgang

Für 2009 erwartet der Vorstand „einen deutlichen Umsatzrückgang, der sich auf die Unsicherheiten im Gesellschafterkreis und auf die allgemeine Finanzkrise“ zurückführen lässt. Entgegen der Planung in 2008 konnten somit einige Projekte nicht realisiert werden. Allerdings sei bei den umgesetzten Projekten ein höherer Deckungsgrad erwirtschaftet worden. Das Jahresergebnis soll unter dem Jahr 2008, aber in der Nähe des Jahres 2007 liegen. Genaue Zahlen sollen Mitte April 2010 veröffentlicht werden.

Rahmenbedingungen verbessert

Zur aktuellen Lage wird mitgeteilt, dass die Aktivitäten im Bereich Geothermie bei den beiden ersten Projekten weit fortgeschritten sind. Noch in diesem Frühjahr wird mit Verwertung aus den Kraftwerksanlagen gerechnet. Die Aussichten für das Jahr 2010 beurteilt der Vorstand als „durchaus positiv“, da durch den Gesellschafterwechsel Finanzierungen nun wieder leichter zu beschaffen sind und nunmehr vorbereitete Wind- und PV-Anlagen realisiert werden können.

Handel bei Valora. Kurse am 24.02.2010:
€ 1.66 G (10000 St.) / € 1.90 B (1438 St.).
Letzter gehandelter Kurs am 23.02.2010:
€ 1.81 (1000 St.)

Klaus Hellwig